

Diagnostik, Therapie und Elternberatung bei mehrsprachigen Kindern

Die meisten Fachpersonen, die mit Kindern arbeiten, kennen die Unsicherheit bei der Einschätzung der Sprachfähigkeit bei Migrantenkindern:

Kann das Kind einfach noch nicht ausreichend Deutsch oder liegt eine Sprachentwicklungsstörung vor, die die Indikation einer Sprachtherapie nach sich zieht?

Inhalte

- Formen der mehrsprachigen Erziehung; Aspekte der Elternberatung
- Logopädische Anamnese bei mehrsprachigen Kindern
- Logopädische Diagnostik mit SCREEMIK2, SCREENIKS etc.
- Kontrastive Sprachvergleiche
- Aktuelle Therapiekonzepte für mehrsprachige Kinder

Lernziele

- Physiologische mehrsprachige Entwicklung von Sprachentwicklungsstörungen im Zusammenhang mit Mehrsprachigkeit unterscheiden lernen
- Diagnostische Sicherheit gewinnen durch vertieften Einblick und Erprobung von geeigneten diagnostischen Verfahren
- Therapeutische Ansätze für mehrsprachige Kinder kennenlernen
- Wissen über kulturelle Divergenzen erwerben und Sicherheit in der Elternberatung gewinnen

Im Seminar lernen Sie, die physiologische mehrsprachige Entwicklung von Sprachentwicklungsstörungen bei Mehrsprachigkeit zu differenzieren. Neben einem vertieften Einblick in aktuelle diagnostische Verfahren und Therapiekonzepte werden wichtige Aspekte der Elternberatung an Fallbeispielen beleuchtet sowie Videobeispiele zur Verdeutlichung der Seminarinhalte eingesetzt.

Leitung

Dr. Lilli Wagner

Zielgruppe

SprachheilpädagogInnen, LogopädInnen und SprachtherapeutInnen, LehrerInnen, ErzieherInnen

Methodik

Vortrag, Diskussion, Arbeitsgruppen, Falldarstellungen

16 UStd./16 FP	Termin		
Seminar-Nr.	1906-022E		
Tag/Datum/Uhrzeit	Fr. 28.06.19	11.00 – 18.30	
	Sa. 29.06.19	09.00 – 16.30	
Teilnehmerzahl	30	Kosten	245,00 EUR